

Anfängerkurs "Bienen halten" 2010

Programm für den theoretischen Teil am Samstag, 23. Januar 2010

Ort: Hörsaal Ö1 oder Ö2 im BIO-Gebäude der Universität Hohenheim, Garbenstr. 28

09.00 - 10.15	Einführung	körperliche Anforderungen, Voraussetzungen: Standort für die Völker, Platz für das Gerät, Grundausstattung (Beute, Rähmchen, Gerätschaften), Betriebskosten, Völkerzahl
10.30 - 12.00	Biologie der Honigbiene	Die drei Bienenwesen (Arbeiterin, Königin, Drohn) Das Bienenvolk (Volksentwicklung, Schwärmen)
12.00 - 12.45	Mittagspause	
12.45 - 15.15	Völkerführung	Frühjahrsarbeiten, Völkerführung während der Schwarmzeit, Königinnenaufzucht und Völkervermehrung, Honigernte, Spätsommerpflege, Überwinterung
15.30 - 16.15	Bienenkrankheiten	Varroose, Faulbrut, Nosemose, Kalkbrut
16.30 - 17.30	Bienenprodukte	Honig (Entstehung, Ernte, Lagerung, Vermarktung), Wachs (Wabenhygiene, Wachsmottenbekämpfung, Wachs gewinnen und verarbeiten)
17.30 - 18.00	Wo finde ich Hilfe?	Imkerorganisation, Imkereibedarf, Zeitschriften, Literatur

Für Kaffee und Getränke (Sprudel, Apfelsaft, Orangensaft) wird gesorgt. Für das Mittagessen kann ein Pizza-Service in Anspruch genommen werden. Anfallende Kosten etwa € 8,- pro Person.

Die **praktischen Demonstrationen** finden an einem Versuchsbienenstand in Plieningen statt. Jede Demonstration wird **samstags** durchgeführt und dauert etwa 2 Stunden. Sie wird bei Bedarf bei jedem Termin dreimal wiederholt. Beginn: 9.00 Uhr, 11.00 Uhr, 13.30 und 15.30 Uhr.

6. März	Frühjahrsnachschau: Stärke, Sitz und Futtervorrat der Völker
10. April	Erweiterung der Völker, Einsatz des Baurahmens
8. Mai	Schwarmkontrollen, Erweiterung, Einsatz des Baurahmens, Schröpfen, Königinnenaufzucht und Ablegerbildung
5. Juni	Honigentnahme und -schleuderung, Jungvolkpflege, Wanderung
7. August	Einengen der Völker, Auffütterung, Kontrolle des Varroabefalls, Bekämpfung der Varroamilbe mit Ameisensäure
4. September	Kontrolle des Futtervorrats und Volksstärke, Bekämpfung der Varroamilbe mit Ameisensäure, Einschmelzen von Altwaben
6. November	Gemülldiagnose, Bekämpfung der Varroamilbe mit Oxalsäure

Die Termine sind fest. Bei regnerischem Wetter steht ein großer Schirm zur Verfügung.

Ausgabe der Wirtschaftsvölker nach Vereinbarung (werktags ab 16 Uhr) Ende März/Anfang April.

Ausgabe der Jungvölker nach Vereinbarung (werktags ab 17 Uhr) Ende Juni/Anfang Juli.

Außer den festgelegten Terminen können noch andere Termine wahrgenommen werden, da die Landesanstalt auch im Jahr 2009 Versuchsbienenstände in bzw. bei Nürtingen, Kirchheim, Metzingen, Mühlacker, Crailsheim, Balingen und Rottweil unterhält, an denen ebenfalls Demonstrationen übers Jahr hinweg vorgesehen sind. Diese Termine (werktags abends) werden am „Theorie-Tag“ bekannt gegeben.

Die Kursgebühr ist **erst nach dem Einführungstag** bis Anfang März zu überweisen. Die Teilnahme am Einführungstag allein ist kostenlos (bis auf das Entgelt für die Verpflegung). Das Procedere der Bezahlung wird am Einführungstag erläutert.

Kursgebühr:

Kategorie J (Teilnahme plus 1 Jungvolk im Juni [auf 3 Waben, ohne Beute]: € 90,-

Kategorie W (Teilnahme plus 1 Wirtschaftsvolk im März [auf 10 Waben, ohne Beute]: € 140,-

Kategorie JW (Teilnahme plus 1 Wirtschaftsvolk im März und 1 Jungvolk im Juni [jeweils ohne Beute]): € 175,-

Kategorie O (Teilnahme ohne Erhalt eines Bienenvolkes): € 55,-

Dr. G. Liebig, Tel. 0711-4592659, Fax 0711-4592233; e-mail: immelielieb@uni-hohenheim.de